

**Diese Studienordnung wird zeitnah in den Amtlichen Bekanntmachungen der
Universität Leipzig veröffentlicht**

**Studienordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang für das Höhere
Lehramt an Gymnasien**

Dritter Teil: Kernfächer

Kapitel IX: Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Vermittlungsformen
- § 4 Module des Masterstudiums
- § 5 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage:

Studienablaufplan/Modulübersicht

Modulbeschreibungen¹

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Studienordnung (Dritter Teil) regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHSG) vom 10. Dezember (SächsGVBl. S. 900) und der Prüfungsordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang für Höhere Lehramt an Gymnasien Erster Teil: Allgemeine Vorschriften vom ... und Dritter Teil: Kernfächer, Kapitel Gemeinschaftskunde, das Studium des Kernfachs Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im schulformspezifischen Masterstudiengang für das Höhere Lehramt an Gymnasien.

(2) Sie gilt nur in Verbindung mit der Studienordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang für das Höhere Lehramt an Gymnasien, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften vom ... und Zweiter Teil: Bildungswissenschaften.

§ 2 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen für das Kernfach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung sind Kenntnisse in Englisch (mindestens fünf zusammenhängende Jahre Schulunterricht oder Niveau B2, Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) und einer weiteren Fremdsprache (mindestens drei zusammenhängende Jahre Schulunterricht oder Niveau A2, Europäischer Referenzrahmen für Sprachen).

§ 3 Vermittlungsformen

Vermittlungsformen dieser Studienordnung sind u. a. Seminare, Kolloquien und Projektseminare.

Seminare (S) ermöglichen anhand ausgewählter Themenbereiche die Behandlung sozial- und politikwissenschaftlicher Fragestellungen und dienen der Vertiefung des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere durch Diskussion und Vorträge der Studierenden.

Kolloquien (K) bieten Raum für die Übersicht, Einordnung und Gegenüberstellung verschiedener thematischer und methodischer Zugänge zu sozial- und politikwissenschaftlichen Fragestellungen insbesondere durch Diskussion und Vorträge von Studierenden und Lehrenden.

¹ Modulbeschreibungen sind kein Bestandteil der Ordnung. Sie werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

**Diese Studienordnung wird zeitnah in den Amtlichen Bekanntmachungen der
Universität Leipzig veröffentlicht**

§ 4 Module des Masterstudiums

Das Kernfach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft des schulformspezifischen Masterstudiengangs für Höheres Lehramt an Gymnasien umfasst die in der Anlage dargestellten Module.

§ 5 Inkrafttreten und Veröffentlichung

(1) Diese Studienordnung (Dritter Teil) tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

(2) Sie wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie am 16. Juni 2009 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 9. Juni 2009 hierzu Stellung genommen. Diese Studienordnung wurde vom Rektorat am 25. Juni 2009 genehmigt.

Leipzig, den ...

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor

Diese Studienordnung wird zeitnah in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht

Erläuterungen zu Platzhaltern (Anlage)

Integrative Erläuterung

Platzhalter: Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Einzel Erläuterung

Platzhalter Bildungswissenschaften:

Diese Platzhalter stehen für die Module im Fach Bildungswissenschaften des Studienganges, die nach Maßgabe des Zweiten Teils der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Platzhalter Fach 2:

Diese Platzhalter stehen für die Module im jeweiligen Kernfach 2 des Studienganges, die nach Maßgabe des jeweiligen Kapitels im Dritten Teil der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule im jeweiligen Kernfach des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Studien- und in der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Bildungswissenschaften 4-5		1.-2.	P	1	600	20
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Semester				
Platzhalter Fach 2		1.-4.	P	1	1200	40
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Semester				
Wahlpflichtplatzhalter 1 (1 aus 06-01-102-3-Gym; 06-01-103-3-Gym; 06-01-104-03-Gym)		1.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 2 (1 aus 06-01-101-3-Gym; 06-01-105-3-Gym)		2.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
06-01-106-4-Gym Didaktik der Gemeinschaftskunde (Gymnasium)		3.	P	1	300	10
Seminar "Didaktik der Gemeinschaftskunde" (2SWS)						
Projektseminar "Didaktik der Gemeinschaftskunde (inklusive SPS IV/V)" (4SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme an einem Wahlpflichtmodul und an zwei Modulen der Bildungs- und Erziehungswissenschaften				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
06-02-107-4-Gym Grundlagen der Soziologie II		4.	P	1	300	10
Die beiden Vorlesungen sind Pflicht von den beiden Seminaren wird ein Seminar gewählt.						
Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II/1" (2SWS)						
Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II/2" (2SWS)						
Seminar "Spezieller Schwerpunkt II/1" (2SWS)						
Seminar "Spezieller Schwerpunkt II/2" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				

Masterarbeit	600	20
Summe:	3600	120

Wahlpflichtmodule Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
06-01-102-3-Gym Konstitution der Macht (Gymnasium)	1.	WP	1	300	10
Seminar "Konstitution der Macht I" (2SWS) -----					
Seminar "Konstitution der Macht II" (2SWS) -----					
Kolloquium "Konstitution der Macht" (2SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Modulturnus: jedes Wintersemester					
06-01-103-3-Gym Organisation der Macht (Gymnasium)	1.	WP	1	300	10
Seminar "Organisation der Macht I" (2SWS) -----					
Seminar "Organisation der Macht II" (2SWS) -----					
Kolloquium "Organisation der Macht" (2SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Modulturnus: jedes Wintersemester					
06-01-104-3-Gym Transformation der Macht (Gymnasium)	1.	WP	1	300	10
Seminar "Transformation der Macht I" (2SWS) -----					
Seminar "Transformation der Macht II" (2SWS) -----					
Kolloquium "Transformation der Macht" (2SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Modulturnus: jedes Wintersemester					
06-01-101-3-Gym Interpretation der Macht (Gymnasium)	2.	WP	1	300	10
Seminar "Interpretation der Macht I" (2SWS) -----					
Seminar "Interpretation der Macht II" (2SWS) -----					
Kolloquium "Interpretation der Macht" (2SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Modulturnus: jedes Sommersemester					
06-01-105-3-Gym Legitimation der Macht (Gymnasium)	2.	WP	1	300	10
Seminar "Legitimation der Macht I" (2SWS) -----					
Seminar "Legitimation der Macht II" (2SWS) -----					
Kolloquium "Legitimation der Macht" (2SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Modulturnus: jedes Sommersemester					